

Großauftrag an Solar Millennium Tochter Flagsol

Das Baukonsortium (U.T.E.) für das erste europäische Parabolrinnen-Kraftwerk in Andalusien hat der Flagsol GmbH, Technologietochter der Solar Millennium AG, die Aufträge für das Engineering und die Steuerung des Solarfeldes erteilt. Bis zum Financial Closure führt die Flagsol einen Teil der Engineering-Aufgaben durch, so dass dann zeitnah mit der Realisierung begonnen werden kann. Somit ist das Unternehmen als Technologiegeber intensiv in der Bauphase und beim Kraftwerksbetrieb des Kraftwerks Andasol 1 beteiligt.

Die Flagsol GmbH mit Hauptstandort in Köln ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Erlanger Solar Millennium AG. Das Ingenieurteam mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Parabolrinnen-Technologie erbringt alle erforderlichen Dienstleistungen bei der technischen Planung, bei der detaillierten Auslegung der Solarkomponenten und beim Bau des Solarfeldes. Mit der Lieferung der Steuerung für das Solarfeld zeichnet das Unternehmen für eine Schlüsselkomponente zum Betrieb der Anlagen mit einem Jahreswirkungsgrad von 15% verantwortlich. Im Frühjahr hatte die Solar Millennium AG die Anteile an der Technologietochter von 60 Prozent auf 100 Prozent aufstocken können.

Aufgrund der Erfahrungswerte und des technischen Know-hows gilt Flagsol heute als weltweit führend bei der Gesamttechnik des Solarfeldes von Parabolrinnen-Kraftwerken. In einem Demonstrationsvorhaben werden in einem Solar-Kraftwerk in Kalifornien seit April 2003 technische Verbesserungen der Parabolrinnen-Technologie im kommerziellen Betrieb getestet. Eine rund 10-prozentige Leistungssteigerung des 800 Meter langen, neuen Kollektors gegenüber dem bisher verwendeten Design konnte nachgewiesen werden. Die technischen Innovationen werden in den spanischen Kraftwerksprojekten der Solar Millennium AG eingesetzt. Die Flagsol GmbH ist derzeit auch Konsortialführer eines Forschungs- und Demonstrationsvorhabens mit dem Namen Anda F&E, das vom Bundesumweltministerium unterstützt wird.

Das Baukonsortium wird im Auftrag der Besitzgesellschaft Andasol 1 Central Termosolar Uno S.A., an der die Solar Millennium AG einen Anteil von 30 Prozent hält, das Kraftwerk erstellen. Die Inbetriebnahme des ersten 50 MW Parabolrinnen-Kraftwerks, das dann 200.000 Menschen mit umweltfreundlichem Solarstrom versorgen wird, ist für 2007 geplant.